

Bulldogverein Dehnberg

Der Bulldogverein Dehnberg hielt seine Jahreshauptversammlung in der Rühlschen Scheune in Dehnberg ab. Der Termin der Jahreshauptversammlung hatte sich wegen der Eintragung notwendiger Satzungsänderungen erheblich verzögert, denn die anstehenden Neuwahlen sollten bereits nach der neuen Satzung erfolgen – die Arbeit sollte auf mehrere Schultern verteilt werden. Gerade der Internetauftritt und die Social-Media-Präsenz erfordern mehr Aufmerksamkeit.

Thomas Müller-Rühl, langjähriger erster Vorsitzender, trat nach etlichen Jahren nicht zur Wiederwahl an.

Thomas Rühl, der Sohn des bisherigen Vorsitzenden, konnte als Nachfolger gewonnen werden. Für alle vakanten Positionen konnten geeignete Kandidaten gefunden werden. Thomas Rühl war der einzige Kandidat für das Amt des ersten Vorsitzenden und wurde einstimmig gewählt. Zur Wahl des zweiten Vorsitzenden stellten sich zwei Kandidaten, Achim Schmidt konnte sich hier gegen den bisherigen



Amtsinhaber mit deutlicher Mehrheit durchsetzen und steht dem jungen Vorsitzenden mit seiner Erfahrung zur Seite.

Die Kassiererin Edith Würth und die

Schriftführerin Anuschka Brückner wurden einstimmig wiedergewählt. Ihnen stehen nach der neuen Satzung jeweils Vertreter zur Seite, dies sind als zweiter Kassier Tobias Würth und als zweite Schrift-

führerin Lena Wehnert.

Die Anzahl der Beisitzer wurde in der neuen Satzung von zwei auf fünf erweitert, um die Arbeit besser verteilen zu können. Es wurden fünf Kandidaten gefunden, wobei

sich hier auch der ehemalige erste Vorsitzende zur Wahl stellte, um so seinen Sohn zu unterstützen. Gewählt wurden jeweils einstimmig Thomas Müller-Rühl, Tobias Schön, Hans-Jürgen Seitz, Patrik Linner und Christian List.

Erfreulich ist aus Vereinssicht, dass mehrheitlich auch jüngere Mitglieder bereit waren, ein Ehrenamt auszuüben. Dadurch wurde der Vorstand nicht nur deutlich erweitert, sondern auch deutlich verjüngt. Nun galt es noch, Revisoren zu wählen. Hier wurden einstimmig gewählt: Hans-Peter Engelhardt und Claudia Pförtsch.

Erste Tätigkeit des neuen Vorsitzenden Thomas Rühl war es, sich bei seinem Vater, Thomas Müller-Rühl, als seinem Amtsvorgänger sowie für die harmonischen Wahlen zu bedanken. Nachdem keine Anträge eingegangen waren, wurde über Veranstaltungen wie das 25-jährige Jubiläum und das Bulldogfest im nächsten Jahr diskutiert. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Abendessen.

Foto: Kerstin Ströbel-König